

In dieser Fabrik arbeiteten ungefähr 8000 Arbeiter. Die Arbeitsbedingungen verschlechterten sich von Tag zu Tag: in der Zeit von 1882 bis 1884 wurde der Arbeitslohn fünfmal herabgesetzt, wobei im Jahre 1884 die Lohnsätze gleich um ein Viertel, das heißt um 25 Prozent, gesenkt wurden. Außerdem drangsalierte der Fabrikant Morosow die Arbeiter durch Strafen. Wie sich nach dem Streik vor Gericht herausstellte, wurden dem Arbeiter von jedem verdienten Rubel in Form von Geldstrafen 30 bis 50 Kopeken zugunsten des Fabrikanten abgezogen. Die Arbeiter ertrugen diese Ausplünderung nicht länger und begannen im Januar 1885 den Streik. Der Streik war vorher organisiert worden. Er wurde von dem fortgeschrittenen Arbeiter Peter Moissejenko geleitet, der früher Mitglied des „Nordbundes russischer Arbeiter“ gewesen war und schon revolutionäre Erfahrung hatte. Am Vorabend des Streiks arbeitete Moissejenko gemeinsam mit anderen besonders klassenbewußten Webern eine Reihe von Forderungen an den Fabrikanten aus, die in einer geheimen Beratung der Arbeiter bestätigt wurden. Vor allem forderten die Arbeiter die Abschaffung der räuberischen Geldstrafen.

Dieser Streik wurde mit Waffengewalt niedergeworfen. Über 600 Arbeiter wurden verhaftet, einige Dutzend von ihnen vor Gericht gestellt.

Ähnliche Streiks fanden im Jahre 1885 in den Fabriken von Iwanowo-Wosnessensk statt.

Erschreckt durch das Wachstum der Arbeiterbewegung, sah sich die zaristische Regierung im folgenden Jahre gezwungen, ein Gesetz über die Geldstrafen herauszugeben. In diesem Gesetz hieß es, daß die Strafgeelder nicht in die Taschen des Fabrikanten fließen, sondern für Bedürfnisse der Arbeiter selbst verwendet werden sollen.

Aus den Erfahrungen des Streiks bei Morosow und anderer Streiks lernten die Arbeiter, daß sie durch organisierten Kampf viel erreichen können. Aus den Reihen der Arbeiterbewegung gingen fähige Führer und Organisatoren hervor, die die Interessen der Arbeiterklasse standhaft verteidigten.

Gleichzeitig begannen in Rußland auf dem Boden der wachsenden Arbeiterbewegung und unter dem Einfluß der westeuropäischen Arbeiterbewegung die ersten marxistischen Organisationen zu entstehen.